

Fachtagung Bahnübergang (R RTE 25931)

Referate und Workshops

Mittwoch 28. Oktober 2026, 9.00 bis 16.10 Uhr

Bundesamt für Verkehr BAV, Ittigen

Inhalt der Tagung

Historisch gewachsene Infrastrukturen, räumliche Einschränkungen sowie dynamische Verkehrs und Siedlungsentwicklungen führen zu komplexen Schnittstellen zwischen verschiedenen Verkehrsträgern.

Besonders herausfordernd sind niveaugleiche Kreuzungen von Strasse und Bahn mit Bahnübergängen. Hier gilt es, Anforderungen, Sicherheit, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit optimal für beide Verkehrsträger in Einklang zu bringen. Lösungen, die allen Bedürfnissen gerecht werden, sind anspruchsvoll und verlangen fundiertes Fachwissen sowie aktuelle Kenntnisse aus Praxis, Forschung und Regelwerk.

Die Fachtagung vermittelt Ihnen gezielt und verständlich die neuesten Erkenntnisse und Entwicklungen im Bereich Bahnübergänge:

- Aktuelle Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt
«Erhöhung der Sicherheit an Bahnübergängen»
- Überführung in Regelwerke und Norm
- Einordnung moderner Betriebsformen (ATO, L2, NIOP, IOP)
- Hoheitliche und betriebliche Aspekte im Tram- und Strassenbahnbetrieb
- Finanzierungsfragen und Anschlussgleise
- Strassen- und Langsamverkehr:
 - Velowegführung
 - Fussgänger-LSA
 - Markierungen
 - Anforderungen aus dem Veloweggesetz
- Neuerungen und Anpassungen in der Regelung R RTE 25931 / Norm VSS 71 512
- Technische Aspekte und Fahrbahnfragen

Im Zentrum stehen neben Fachreferaten praxisnahe Workshops mit Fallbeispielen.

Diese Fachtagung richtet sich gezielt an:

- Fachexperten von Bahnunternehmen
- Strassen- und Infrastrukturverantwortliche
- Behörden auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene
- Planungs- und Ingenieurunternehmen

Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich mit Kolleginnen und Kollegen aus Bahn, Verwaltung und Planung zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen von heute und morgen zu entwickeln.

Workshops

Das Tagungsprogramm beinhaltet nebst Fachvorträgen Workshops in Gruppen mit praxisnahen Fallbeispielen der Bahnen.

Workshop 1.

Begegnungszone vs Bahnübergang

Eine Begegnungszone neben einem Bahnübergang mit Velofahrer und Fussgänger, sowie Querungen Strasse – Bahn aus der Praxis. Diskussionspunkte:

- Kann ein Bahnübergang in einer Begegnungszone liegen?
- Welche Randbedingungen sind zu beachten?
- Was machen, wenn der Bahnübergang zum Engpass wird?

Workshop 2.

Strasseneinfahrt in unmittelbarer Nähe eines Bahnübergangs

Praxisnaher Workshop zur Entwicklung kostengünstiger und sicherer Lösungen für die Einbindung von zusätzlichen Strasseneinfahrten in bestehende Bahnübergänge unter realen Randbedingungen. Analyse des Fallbeispiels, mögliche Varianten mit Vor- und Nachteilen.

Workshop 3.

Räumliche Trennung von Sichtachsen

Bei kombinierten Übergängen Bahn-Strasse, welche durch Lichtsignale gesichert sind, kann es zu Fehlinterpretationen der angezeigten Signalisation kommen. Ein Versatz der Sichtachsen kann hier erforderlich sein. Was muss bei den Sichtachsen im Bezug zu Bautechnik, Fussgängerführung, Markierung, berücksichtigt werden?

Workshop 4.

Wahl des Bahnübergangs-Typ (deutsch)

Optimierung der Sicherheit, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit von Bahnübergängen durch gezielte Typenwahl, Reduktion von Elementen und strukturierte Planung.

Workshop 5.

Wahl des Bahnübergangs-Typ (französisch)

Optimierung der Sicherheit, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit von Bahnübergängen durch gezielte Typenwahl, Reduktion von Elementen und strukturierte Planung.

Referentinnen und Referenten

Enzler Markus

Regionalverkehr Bern-Solothurn AG

Gasner Thomas

Rhätische Bahn AG

Hafsteinsson Helgi

EBP Schweiz AG

Humm Katrin

Locher Ingenieure AG

Jenzer Daniel

Bundesamt für Verkehr

Müller Stéphane

SBB AG

Rosset Jean-Marc

SBB AG

Schmid Marcel

Verband öffentlicher Verkehr

Schweizer André

Regionalverkehr Bern-Solothurn AG

Skeledžić Stevan

Baudirektion Kanton Zürich

Theiler Marc

BLS AG

Zahnd Bettina

EBP Schweiz AG

Programm

Vormittag

9:00 Uhr	Begrüssung und Ablauf der Tagung MarkusENZler, Christa Hostettler
9:15 Uhr	Forschungsprojekt Sicherheit BUE MarkusENZler, Helgi Hafsteinsson, André Schweizer, Stevan Skeledžić
10:20 Uhr	Pause
10:50 Uhr	R RTE 25931, Ausgabe 3 Anpassungen aufgrund Forschungsprojekt André Schweizer
11:05 Uhr	Grundsätze und Abgrenzung Stéphane Müller
11:20 Uhr	Hoheitliche Aspekte Daniel Jenzer
11:35 Uhr	Strassenbezogene Themen Karin Humm
11:50 Uhr	Neue und gelöschte Informationen Marco Theiler
12:05 Uhr	Technik, Fahrbahn Thomas Gasner
12:20 Uhr	Abschluss Vormittag MarkusENZler
12:30 Uhr	Mittagspause

Programm

Nachmittag

14:00 Uhr	Workshops: Bearbeitung Fallbeispiele in Gruppen Workshop 1. – Begegnungszone vs Bahnübergang Workshop 2. – Strasseneinfahrten in bestehende Bahnübergänge Workshop 3. – Sichtachsen Workshop 4. – Wahl des Bahnübergangs-Typ (deutsch) Workshop 5. – Wahl des Bahnübergangs-Typ (französisch)
14:40 Uhr	Pause
14:55 Uhr	Resultate Workshops und Diskussion
15:35 Uhr	Info BAV Daniel Jenzer
15:45 Uhr	Info VöV und Abschluss der Tagung MarkusENZler , Marcel Schmid
16:10 Uhr	Ende der Tagung

Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Online unter: [Fachtagung BUe](#)
oder www.voev.ch/agenda

Anmeldefrist: 16. Oktober 2026

Sprachen

Deutsch und Französisch
(Simultanübersetzung)

Präsentationen

Die Präsentationen werden als Download
zur Verfügung gestellt.

Auskunft

Bei Fragen wenden Sie sich bitte
an info@voev.ch (Vermerk: Tagung Bahn-
übergang).

Kosten

Teilnahme an den Referaten und Workshops

Fr. 250.— inkl. MwSt. für
Mitgliedsunternehmen des VöV

Fr. 340.— inkl. MwSt. für Drittunternehmen

Im Betrag inbegriffen sind Mittags- und
Pausenverpflegung.

AGB

Es gelten die allgemeinen Geschäfts-
bedingungen des VöV
(www.voev.ch/Veranstaltungen).

Tagungsort

[Bundesamt für Verkehr BAV](#)
[Raum Aula UVEK-SiZi-M2-00.304](#)

Mühlestrasse 6
3063 Ittigen

Öffentliche Verkehrsmittel:
Ab Bern Bahnhof: S7, Richtung Worb Dorf,
bis Papiermühle: ca. 5 min Fussweg.



Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

Dählhölzliweg 12
3005 Bern

www.voev.ch
info@voev.ch